



## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern

Ein Personaleinsatz von Comundo

## Zurück und vorwärts nach Afrika



### Liebe Familie, liebe Freunde,

Dies ist mein erstes Schreiben von vielen, welche Ihr während den kommenden 3 Jahren von mir erhalten werdet. Auch wenn ich geographisch weit von Euch entfernt bin, nehme ich Euch mit meinen Berichten ein kleines bisschen auf meine Reise nach Namibia mit. Während ich dies schreibe sitze ich - im Kellerzimmer einquartiert - in meinem Haus in Laufen. In den oberen Stockwerken richtet sich die junge Familie ein, die während den nächsten 3 Jahren mein Haus zu ihrem Heim machen wird. Das fröhliche Geplapper und das Poltern der Kinderfüsse über die Holzterappe fühlen sich gut und vertraut an.

Ich danke Euch fürs Mitlesen und Eure fantastische Unterstützung in jeder Beziehung. Ich freue mich auf einen regen Austausch und grüsse Euch herzlichst,  
Eure Anna

#### Kontaktadresse - Anna Scott

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

[anna.scott-kobi@comundo.org](mailto:anna.scott-kobi@comundo.org) - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Es war einmal...

Vor 35 Jahren, im Mai 1987, habe ich meine dazumal wirklich nur «7 Sachen» gepackt, mich von Eltern, Geschwistern und Freunden verabschiedet und reiste nach Zimbabwe. Als frisch ausgebildete Ergotherapeutin ging ich in die grosse weite Welt, um in Bulawayo in einer Sonderschule zu arbeiten.

Trotz (oder wegen?) der Einfachheit, Armut und limitiertem Zugang zu therapeutischen Mitteln, hatte ich das Gefühl, dass ich mit wenig Inputs viel bewirken konnte. Meine Kolleg\*innen, die Schüler\*innen und deren Eltern zeigten Offenheit, Interesse und aktives Mitdenken. Ideen wurden umgesetzt und der Prozess glich einem ausgewogenen Ping-Pong Spiel. Das Schönste am Ganzen: als ich die Schule verliess, ging das Ping-Pong weiter – es brauchte mich nicht mehr!



KG VI rehabilitation centre, Bulawayo (Zimbabwe)

Wie Ihr wisst, hat mich Afrika (und natürlich die Liebe) gepackt und aus den 2 Jahren wurden 16 Jahre. Ich habe geheiratet und bald hatten wir eine Familie. Zimbabwe war ein Paradies für unsere drei Kinder.



11 Jahre mein Zuhause in Bulawayo (Zimbabwe)

### 2003 zurück in die Schweiz

Ein nicht nur einfacher aber wertvoller Schritt geschah im Mai 2003. Zu fünft reisten wir zurück in die Schweiz. Viele Anpassungen, Lernkurven, Herausforderungen. Aber auch neue Begegnungen, alte Freundschaften und viele Abenteuer und Erlebnisse.



Abenteuer in den Bergen



17 Jahre mein Zuhause in Laufen, Baselland (Schweiz)



## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern  
Ein Personaleinsatz von Comundo

“You cannot leave Africa,” Africa said. “It is always with you, there inside your head. Our rivers run in currents in the swirl of your thumbprints. Our drumbeats, counting out your pulse, Our coastline, the silhouette of your soul.”

Diese Worte sind aus einem Gedicht von Bridget Dore, welches sie Nelson Mandela widmete.

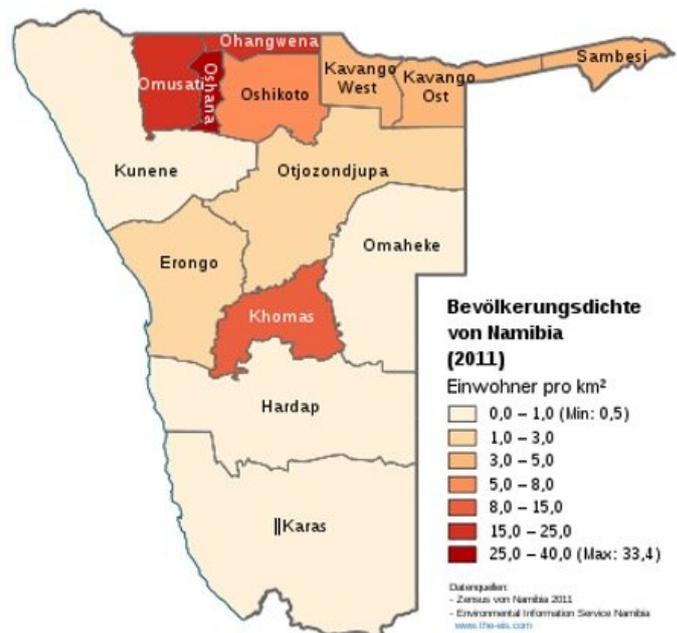
Während 20 Jahren Schweiz blieb Afrika auch in meinem Kopf und Herzen immer ein Teil von mir.



Namibia liegt im Südwesten Afrikas

## Noch einmal Afrika

Am 28. August fliege ich nach Windhoek, die Hauptstadt von Namibia und von dort geht es ganz in den Norden, nach Ohangwena, einer der 14 Distrikte Namibias.



Die 14 Distrikte sind unterschiedlich dicht besiedelt

## Facts über Ohangwena

- liegt +/- 1000m über Meer
- ist einer der besiedeltsten und ärmsten Distrikte mit 250'000 Einwohnern (2011)
- zählt 270 Schulen, 4'000 Lehrer\*innen und 120'000 Schüler\*innen
- Hauptort ist Eenhana, gegründet im Jahre 1999 und zählt ca 6000 Einwohner\*innen
- Die Hauptsprache ist Oshivambo (Ovambo)
- Anbau von Mahangu (Hirse) und Haltung von Rindern sind die Haupttätigkeiten



## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Comundo Allgemein

Comundo ist eine relativ junge (seit 2017 als offizieller juristischer Verein registriert), non-government und spendenfinanzierte Organisation. Sie entstand durch den Zusammenschluss dreier Trägervereine (Bethlehem Mission Immensee, Interagiere und seit 2020 InterTEAM) und führt das operative Geschäft dieser drei Trägervereine.

Comundo's Kernkompetenz ist die personelle Entwicklungszusammenarbeit (PEZA) und ist mittlerweile in der Schweiz die grösste Organisation für diese Form der Entwicklungsarbeit.

Bei der **PEZA** geht es darum, den Partnerorganisationen Fachleute mit Berufserfahrung zur Verfügung zu stellen. Dank einem mehrjährigen, direkten Austausch vor Ort soll ein Wissenstransfer entstehen, der nachhaltig ist und sich auch nach Rückkehr der Fachperson weiterentwickeln kann.

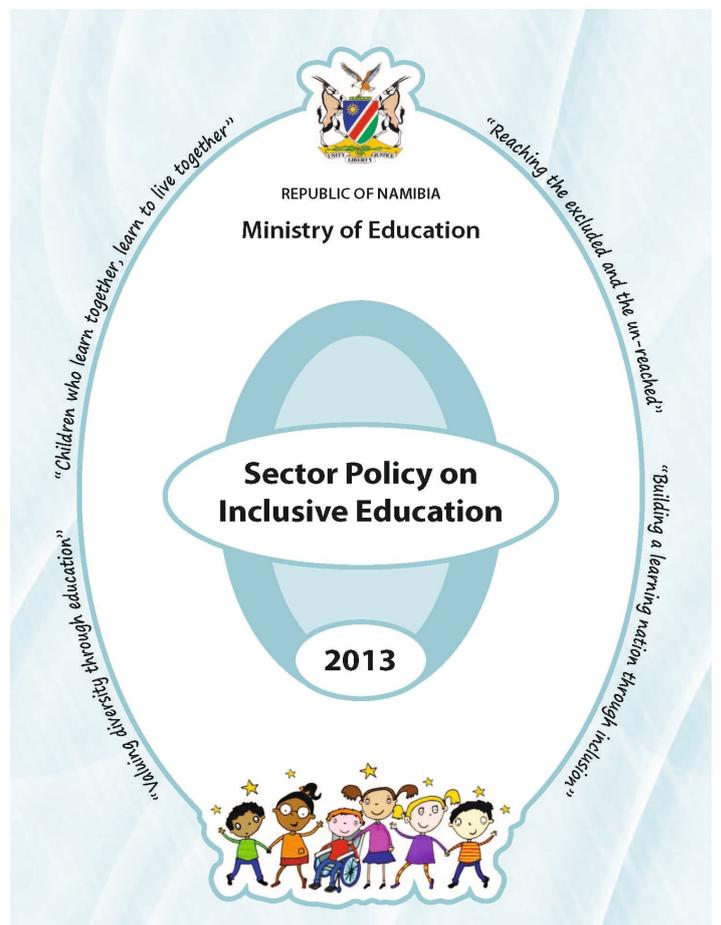
Comundo setzt den Fokus auf die **Themenbereiche** Bildung (SDG 4), Ernährung und Einkommen (SDG 2/8), Menschenrechte und Demokratie (SDG 16), sowie ergänzend in bessere Gesundheitsversorgung (SDG3) und intakte Umwelt (SDG 13)

Comundo wirkt in **7 südlichen Ländern**: Bolivien, Peru, Nicaragua, Kolumbien und in Namibia, Sambia, Kenia

**SDG** (sustainable development goals) sind 17 von der UN, gemäss "AGENDA 2030", ausgearbeiteten Entwicklungsziele. Diese sollen global und von allen Mitgliedstaaten erreicht werden.

## Comundo in Namibia

Mit zur Zeit 10 Fachleuten unterstützt Comundo den Staat ( Erziehungsdepartement) dabei, dass möglichst alle Kinder und Jugendlichen ihre Schulzeit absolvieren können. Eine adäquate Bildung soll den jungen Menschen realistische Zukunftsperspektiven bieten. Eine Berufsbildung und/oder das Erlernen adäquater Fertigkeiten erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und somit wird der Armutsspirale entgegengewirkt. Namibia hat sich zum Ziel gesetzt, dass Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung (z.B. Körper- oder Sinnesbehinderung, Lernschwächen) oder sonstiger Benachteiligung (z.B. ethnische Minorität) genauso von der Förderung im Rahmen des Bildungswesens profitieren sollen. Im Jahre 2013 wurde ein entsprechender Leitfaden ausgearbeitet.



Leitfaden des Erziehungsdepartements von Namibia

**Fachleute im Entwicklungseinsatz**



## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Erste Eindrücke, wenig Erwartung und dafür um so mehr Neugier

Ein Ausschnitt aus dem Projektbeschrieb, verfasst von der Partnerorganisation (Directorate of education, arts and culture), welcher die Ausgangslage und die Vision/ die Zielrichtung aufzeichnet:

"The teaching body of the Ohangwena region (4000 teachers) has little to no experience on how to analyze, select and teach disadvantaged children adequately. Hence these children are mostly left on their own at home or if at all attending class, not being recognized as a child that needs that extra care and attention to become a successful learner."

"The teachers, advisory teachers/ officers and inspectors of education are trained in inclusive education practices. That leads to: Children with special needs in the region Ohangwena have access to contextualised inclusive quality education through inclusive education practices."



Regenbogen über Eenhana

Ich habe erste Photos von meinen zukünftigen Kolleg\*innen, meinem Arbeits- und Wohnort erhalten.



Mein zukünftiges Büro



Mein blaues neues Zuhause

Dennoch versuche ich ganz bewusst, mir möglichst wenige Vorstellungen zu erlauben, denn:

Ich möchte mich offen, unbeeinflusst und ganz einfach neugierig auf alles Neue und das Land mit seinen Menschen einlassen können.



## Rundbrief Nr. 1 – August 2022

Von Anna Scott - Kinder individuell besser fördern  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

### Comundo

#### im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

[spenden@comundo.org](mailto:spenden@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

## Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

## Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen  
Einsatz online!**

